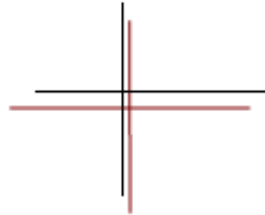


Heimgerufen in die ewige Heimat hat Gott  
unsere liebe Schwester

## M. FRIEDBURGA Maria VERGEINER

geboren am 09.06.1939 in Lienz  
gestorben am 20.05.2026 in Zams



DU  
DECKST MIR  
DEN TISCH

DU SALBST  
MEIN HAUPT  
MIT ÖL

DU FÜLLST  
MIR  
REICHLICH  
DEN BECHER

NUR GÜTE  
UND HULD  
WERDEN MIR  
FOLGEN  
UND  
WOHNEN  
DARF ICH IM  
HAUSE DES  
HERRN

Aus Psalm 23

Maria wurde als erstes von acht Kindern der Bauersleute Johann und Anna Vergeiner in Lienz geboren. Sie besuchte die Volksschule in Assling und arbeitete anschließend einige Jahre in der Landwirtschaft der Eltern. Schon früh hegte sie Klostersgedanken. 1961 verbrachte sie sieben Monate im Servitenkloster zu Maria Luggau, wo sie in der Küche, die von Tertiarschwestern geleitet wurde, kochen lernte. Während dieser Dienstzeit festigte sich der Wunsch, ins Kloster einzutreten. Ihre Tante, die bei den Barmherzigen Schwestern in Zams eingetreten war, ebnete ihr den Weg. Nach Kandidatur und Noviziat wurde sie zunächst in der Krankenhausküche eingesetzt. Nach einer kurzen Zeit in Maria Saal wurde sie nach Reutte versetzt, wo sie fast dreißig Jahre lang für die Kinder im Heim kochte. 2001 übernahm sie die Küche im Mutterhaus, bis eine Erkrankung ihr den vollen Einsatz unmöglich machte. Trotz gesundheitlicher Einschränkungen war es ihr ein großes Anliegen, sich weiterhin nützlich zu machen, zunächst noch in der Großküche, ab 2011 dann in der kleinen Küche des Pflegestockes.

Auch wenn ihre Erkrankung ihr immer wieder zu schaffen machte, kam ihr Tod doch überraschend. Nach allem fleißigen Schaffen für andere darf sie nun – erlöst von allen körperlichen Einschränkungen – selbst am himmlischen Festmahl teilnehmen.

Wir feiern den Gottesdienst am **Freitag, den 22.Mai 2026, um 14 Uhr** im Mutterhaus und beerdigen Sr. M. Friedburga anschließend auf dem Schwesternfriedhof.

In dankbarem Gedenken  
**die Barmherzigen Schwestern, ihre Angehörigen und Freunde**

Zams, am 20.05.2026